Stadt Friesoythe

**Bürgermeisteramt**
verantwortlich: **Heidrun Hamjediers**
Datum: 16.11.2021

**Mitteilungsvorlage** **Nr.: MV/315/2021 / öffentlich**

## Nutzungskonzept des Katholischen Bildungswerkes für das ehemalige Burghotel – Bitte um Letter of Intend

**Beratungsfolge:**

| Gremium | frühestens am |
|---|---|
| Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur | 24.11.2021 |

**Sach- und Rechtsdarstellung:**

Am 9. September 2021 wurde der Bürgermeister von der Geschäftsführerin des Katholischen Bildungswerkes Friesoythe e.V. (KBW), Frau Nicola Fuhler, angerufen und um Unterstützung seitens der Stadt bei der Beantragung von Fördermitteln nach dem ZILE-Programm im Bereich der Basisdienstleistungen gebeten. Es wurde erklärt, dass das KBW den Antrag bis zum 14. September 2021 beim Amt für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ARL) vorliegen muss.
Am 10. September 2021 folgte eine Mail mit einem Entwurf eines „Letter of Intend". Ganz offenbar plant des KBW, das ehemalige Burghotel in der Innenstadt auch als Haus der Begegnung zu etablieren.

Dies war für die Stadtverwaltung überraschend. Bislang war die Stadtverwaltung vom KBW in keiner Weise über die Planungen für das Burghotel informiert worden. Die Angaben, die im Rahmen des Antrages auf die sanierungsrechtliche Genehmigung gemacht wurden, sind rein bautechnischer Natur.

Da also auch die Ratsgremien bislang in keiner Weise involviert waren, war eine Positionierung der Stadt gar nicht möglich, schon gar nicht innerhalb von vier Tagen. Es muss dem Rat vorbehalten bleiben, grundsätzliche Weichenstellungen für die Stadtentwicklung mit zu entscheiden, so auch in diesem Fall.

Das wurde vom Vorsitzenden und der Geschäftsführerin des KBW anders beurteilt. Diese sind der Ansicht, die Erteilung eines Letter of Intend sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

Im Ergebnis möchte die Verwaltung im ersten Schritt mit dem ARL klären, wie der Antrag des BW zu beurteilen ist und ob dieser mit anderen, über Förderprogramme festgeschriebene Zielsetzungen der Stadt für die Innenstadt Friesoythes kollidieren. Auch soll besprochen werden, welche finanziellen Forderungen auf die Stadt Friesoythe im Falle einer ZILE-Förderung für das BW zukommen können, vor allem wenn die Stadt das Vorhaben durch eine positive Stellungnahme unterstützt.
Von daher wurde das Angebot des KBW, das dieser der Verwaltungsleitung das Konzept vorstellt, bislang auch nicht angenommen.

**Finanzierung:**

[X] finanziellen Auswirkungen derzeit nicht absehbar

Bürgermeister